

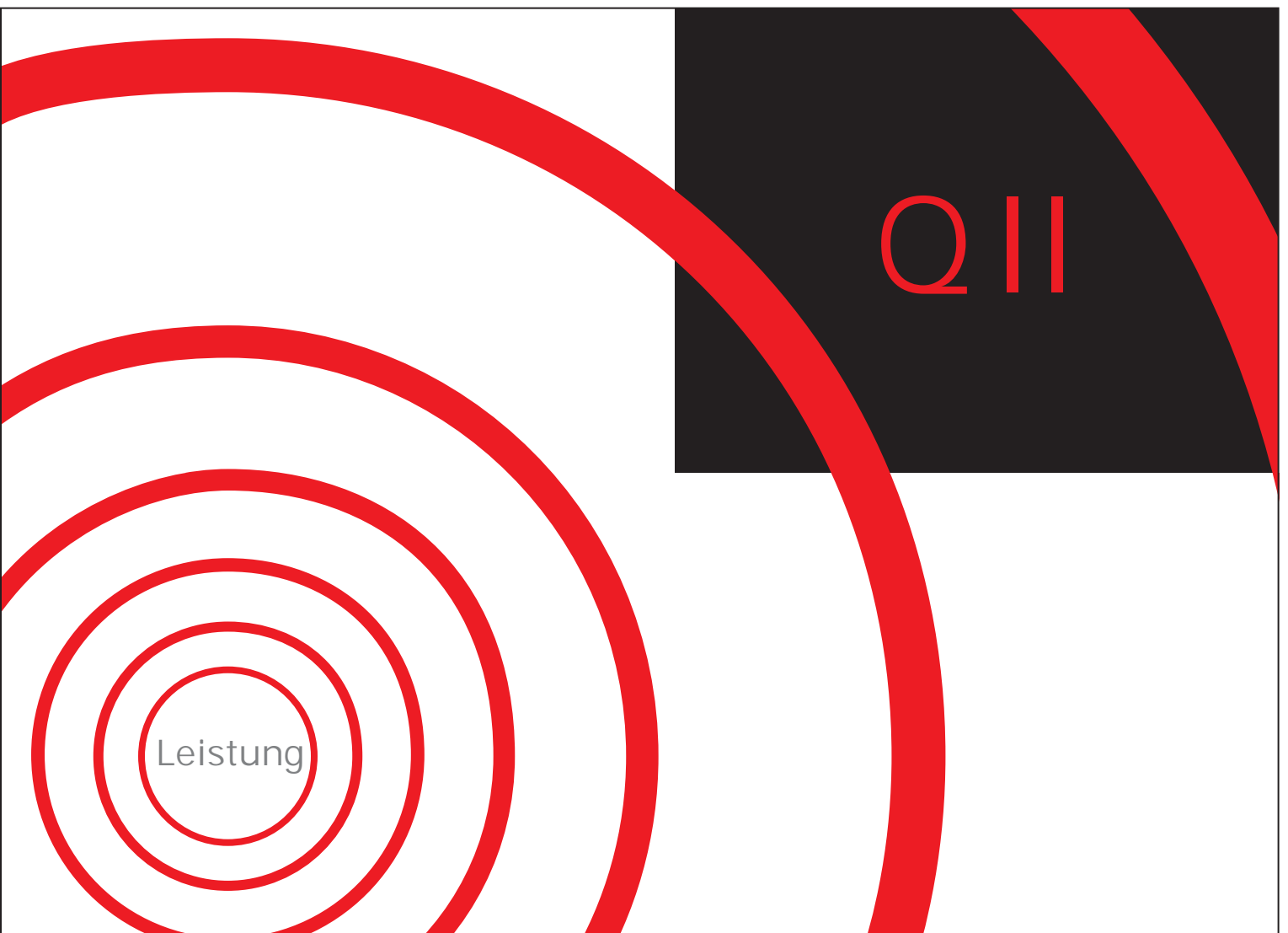
Zwischenbericht zum zweiten Quartal des
Geschäftsjahres 2006/2007

1. Januar 2007 bis 31. März 2007

und

6-Monatsbericht 2006/2007

1. Oktober 2006 bis 31. März 2007



Kennzahlen

für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März 2007 und 2006

	6-Monatsbericht		
	2006/2007	2005/2006	Abweichung
Ertragsdaten			
Konzernumsatzerlöse	34.004	31.973	6,4 %
analytical solutions	16.748	15.404	8,7 %
bio solutions	1.512	1.416	6,8 %
project solutions	12.282	12.385	-0,8 %
optical solutions	3.462	2.768	25,1 %
Inland	8.228	8.676	-5,2 %
Europa (ohne Deutschland)	16.540	14.648	12,9 %
Amerika	1.483	988	50,1 %
Asien	6.106	6.181	-1,2 %
Sonstige Länder	1.647	1.480	11,3 %
Exportquote	75,8 %	72,9 %	
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.052	12.026	16,8 %
Bruttomarge	41,3 %	37,6 %	
EBITDA	3.167	2.650	19,5 %
EBITDA-Marge	9,3 %	8,3 %	
EBIT	2.075	1.728	20,1 %
EBIT-Marge	6,1 %	5,4 %	
EBT	1.834	1.241	47,8 %
EBT-Marge	5,4 %	3,9 %	
Periodenüberschuss, der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	1.092	879	24,2 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,24	0,23	4,3%
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,23	0,23	-
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (unverwässert)	4.643.920	3.780.007	
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert)	4.658.711	3.789.856	
Finanzdaten			
Investitionen	1.961	3.531	-44,5 %
Abschreibungen	1.092	922	18,4 %
Personalkosten	8.802	7.937	10,9 %
Cashflow (netto)	-4.447	11.553	
Liquide Mittel	7.288	17.082	-57,3 %
Bilanzdaten (im Vergleich zum 30.09.06)			
Eigenkapital	29.102	27.638	5,3 %
Bilanzsumme	63.451	63.607	-0,3 %
Eigenkapitalquote	45,9 %	43,5 %	
Nachrichtlich			
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (brutto)	3.658	3.061	19,5 %
Mitarbeiter	527	477	10,5 %
Eigene Aktien	175.120	105.120	

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Beträge je Aktie und Mitarbeiter

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2006/2007 ist es Analytik Jena gelungen, die positive Geschäftsentwicklung fortzusetzen. So legten die Konzernumsatzerlöse um 6,4% auf 34,0 (VJ 32,0) Mio. EUR zu.

Noch deutlicher spiegelt sich die erfolgreiche Entwicklung im operativen Ergebnis wider, das um 20,1 % auf knapp 2,1 (VJ 1,7) Mio. EUR gesteigert werden konnte. Sehr erfreulich ist, dass diese Ergebnisentwicklung durch das Instrumentengeschäft erzielt wurde, obwohl in diesem Segment weiterhin Anlaufverluste unserer jüngsten Tochterfirma in Japan zu verzeichnen sind.

Das ertragsstarke Wachstum im Instrumentengeschäft wird im Wesentlichen von den Bereichen analytical solutions und optical solutions getragen. In analytical solutions lässt sich dieser Verlauf an der vergleichsweise hohen Anzahl verkaufter Gerätesysteme nachvollziehen.

Die Business Unit liegt damit nur noch knapp hinter der Gesamtzahl der im letzten Geschäftsjahr ausgelieferten Gerätesysteme zurück. In der Business Unit optical solutions verzeichnete Analytik Jena im abgelaufenen Quartal insbesondere während der internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör (IWA) in Nürnberg Auftragseingänge in Rekordhöhe. Dies ist für uns ein wichtiger Indikator, dass Analytik Jena-Produkte unter der Marke DOCTER® zunehmend auch an den internationalen Märkten angenommen werden. Die Steigerung des Umsatzes um 25,1 % auf knapp 3,5 (VJ 2,8) Mio. EUR untermauert diese Entwicklung eindrucklich.

Im Bereich bio solutions sind wir ebenfalls ein kleines Stück vorangekommen. Das Plus von 6,8% auf einem noch relativ niedrigen Umsatzniveau von 1,5 (VJ 1,4) Mio. EUR ist ausbaufähig und wird sich mit Einführung einer Reihe neuer Produkte deutlich verbessern.

Das Segment project solutions konnte mit der dynamischen Entwicklung im Instrumentengeschäft nicht Schritt halten. Erst gegen Ende des Geschäftsjahres wird realisierungsbedingt eine stärkere Bewegung in dieses Segment erwartet.

Zu den wichtigen Ereignissen im abgeschlossenen Quartal zählt auch die siebte ordentliche Hauptversammlung des Unternehmens in Jena. Die Präsenz lag bei 2.044.017 Aktien. Das entspricht rund 44,0 % des Grundkapitals. Alle Beschlüsse wurden mit großer Mehrheit gefasst. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Aktionären für das uns bzw. der Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen danken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Berka', is centered on the page.

Ihr Klaus Berka
Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG
Jena, im Mai 2007

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März 2007 und 2006

	Quartalsbericht		6-Monatsbericht	
	QII/2007	QII/2006	2006/2007	2005/2006
Umsatzerlöse	16.052	16.186	34.004	31.973
Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse	9.544	10.103	19.952	19.947
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.508	6.083	14.052	12.026
Vertriebsaufwendungen	3.028	3.098	6.214	5.573
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1.307	992	2.580	2.005
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	934	971	2.272	1.858
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	575	482	1.092	922
Sonstige Erträge	123	30	181	60
Betriebsgewinn	787	570	2.075	1.728
Zinsen und ähnliche Erträge	46	62	185	102
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171	217	426	589
Ergebnis vor Ertragsteuern	662	415	1.834	1.241
Ertragsteuern	253	130	699	392
Periodenüberschuss	409	285	1.135	849
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen	379	329	1.092	879
Den Minderheitsanteilseignern zuzurechnen	30	(44)	43	(30)
Periodenüberschuss	409	285	1.135	849
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,09	0,08	0,24	0,23
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,08	0,08	0,23	0,23

in Tsd. EUR mit Ausnahme der Beträge je Aktie

Konzernbilanz

zum 31. März 2007 und 30. September 2006

	31.03.2007	30.09.2006
Aktiva		
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	11.650	10.996
Immaterielle Vermögenswerte	3.042	2.962
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.989	1.989
Sonstige langfristige Vermögenswerte	955	1.053
Latente Steuern	-	527
Summe langfristiges Vermögen	17.636	17.527
Kurzfristiges Vermögen		
Liquide Mittel	7.288	11.735
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.163	9.848
Vorräte	12.283	11.106
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	14.447	8.078
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.634	5.313
Summe kurzfristiges Vermögen	45.815	46.080
Summe Aktiva	63.451	63.607
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.817	4.817
Kapitalrücklagen	30.298	30.296
Gewinnrücklagen	(5.297)	(6.503)
Eigene Anteile	(1.155)	(1.329)
Währungsumrechnungsdifferenzen	234	195
Minderheitenanteile	205	162
Summe Eigenkapital	29.102	27.638
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich des kurzfristig fälligen Anteils	9.680	9.588
Latente Steuern	145	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	726	712
Erhaltene Investitionszuwendungen	422	468
Summe langfristige Verbindlichkeiten	10.973	10.768
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	1.086	2.150
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten	723	1.070
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.035	11.051
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	6.695	2.968
Erhaltene Anzahlungen	75	197
Rückstellungen	765	790
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.997	6.975
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	23.376	25.201
Summe Verbindlichkeiten	34.349	35.969
Summe Passiva	63.451	63.607

in Tsd. EUR

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März 2007 und 2006

	6-Monatsbericht	
	2006/2007	2005/2006
Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss der Anteilseigner	1.092	879
Überleitung vom Periodenüberschuss auf den Mittelzufluss/(-abfluss)		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.092	922
Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	1
Erhöhung des Nettosaldo aus latenten Steuern	672	353
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	155	7
(Rückgang)/Anstieg der Rückstellungen	(25)	162
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	78	143
Zinserträge	(161)	(103)
Zinsaufwendungen	411	481
Rückgang/(Anstieg) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aktiva	3.198	(69)
(Anstieg)/Rückgang der Vorräte	(1.177)	691
(Anstieg)/Rückgang der aktiven/passiven Salden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden	(2.642)	4.532
(Rückgang)/Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Passiva	(3.862)	3.101
Erhaltene Zinsen	161	78
Gezahlte Zinsen	(614)	(489)
Gezahlte Steuern	(27)	-
(Mittelabfluss)/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(1.639)	10.689
Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-	(672)
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(1.961)	(2.859)
Auszahlungen für den Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	-	(130)
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	96	-
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	(1.865)	(3.661)
Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit		
Rückgang der kurzfristigen Darlehen	(1.064)	(202)
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	496	550
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(302)	(630)
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	-	5.054
Einzahlungen aus der Veräußerung und Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	174	(116)
Einzahlungen aus der Tilgung von Finanzierungsleasingverträgen	100	-
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverträgen	(347)	(131)
(Mittelabfluss)/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	(943)	4.525
Liquide Mittel		
(Nettoabnahme)/-zunahme der liquiden Mittel	(4.447)	11.553
Liquide Mittel am Anfang der Periode	11.735	5.529
Liquide Mittel am Ende der Periode	7.288	17.082

in Tsd. EUR

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

zum 31. März 2007 und 2006

	Gezeichnetes Kapital Anzahl Aktien	Eigene Anteile Anzahl Aktien	Ausgegebenes Kapital Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kapital Tsd. EUR	
Stand 1. Oktober 2005	3.849.999	(84.096)	3.765.903	3.850	
Bewertung Aktienoptionsprogramme					
Währungsumrechnungsdifferenzen					
Unmittelbar im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	
Bewertung Aktienoptionsprogramme					
Periodenüberschuss					
Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	
Kauf eigener Anteile		(21.024)			
Kapitalerhöhung ausgenehmigtem Kapital	962.501			963	
Minderheitenanteile					
Stand 31. März 2006	4.812.500	(105.120)	4.707.380	4.813	
Stand 1. Oktober 2006	4.816.897	(220.120)	4.596.777	4.817	
Veräußerung eigener Anteile					
Marktbewertung					
Währungsumrechnungsdifferenzen					
Unmittelbar im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	
Bewertung Aktienoptionsprogramme					
Periodenüberschuss					
Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-	
Kauf eigener Anteile		(105.000)			
Veräußerung eigener Anteile		150.000			
Stand 31. März 2007	4.816.897	(175.120)	4.641.777	4.817	

	Kapital- rücklagen Tsd. EUR	Gewinn- rücklagen Tsd. EUR	Eigene Anteile Tsd. EUR	Währungs- umrechnung Tsd. EUR	Minderheiten Tsd. EUR	Summe Eigenkapital Tsd. EUR
	25.634	(7.334)	(469)	158	146	21.985
	327	(327)				
				(2)		
	327	(327)	-	(2)	-	
	117					
		879			(30)	
	444	552	-	(2)	(30)	
			(116)			
	4.091					
					3	
	30.169	(6.782)	(585)	156	119	27.890
	30.296	(6.503)	(1.329)	195	162	27.638
		142				
		(28)				
				39		
	-	114	-	39	-	
	2					
		1.092			43	
	2	1.206	-	39	43	
			(733)			
			907			
	30.298	(5.297)	(1.155)	234	205	29.102

Bericht über die ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2006/2007

Zeitraum 1. Oktober 2006 bis 31. März 2007

Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und Anhangangaben zum strukturierten Quartalsbericht (SQB)

GRUNDLAGEN FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS

Dieser Quartalsabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. International Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den von der Deutschen Börse herausgegebenen Richtlinien zur strukturierten Quartalsberichterstattung (SQB) erstellt. Dieser untestierte Abschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss per 30. September 2006 zu betrachten und steht im Einklang mit den darin dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen der Gesellschaft. Alle Beträge im Konzernabschluss sind – bis auf die Angaben zu den Mitarbeitern und zur Aktie – in Tausend Euro („Tsd. EUR“) bzw. in Millionen Euro („Mio. EUR“) angegeben.

Das Geschäftsjahr der Analytik Jena AG weicht vom Kalenderjahr ab und verläuft jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Konsolidierungskreis

Zum Kreis der voll konsolidierten Unternehmen gehören neben der Analytik Jena AG als Muttergesellschaft die Tochterunternehmen, bei denen der Analytik Jena AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat es mehrere Veränderungen in der Anzahl der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochterunternehmen gegeben. Die im März 2006 gegründete AJ Japan Co., Ltd. mit Sitz in Yokohama wird seit dem 1. April 2006 voll konsolidiert. Ebenfalls voll konsolidiert wird mit Wirkung ab dem 1. Mai 2006 die AJ Shanghai Instruments Ltd. Co., die zu diesem Zeitpunkt ihren Geschäftsbetrieb aufnahm.

Mit Wirkung ab dem 1. April 2006 wurde die Ende März 2006 erworbene AJ Vorratsgesellschaft mbH mit Sitz in Jena in den Konzernabschluss einbezogen.

KONZERNLAGEBERICHT

Umsatzentwicklung im Konzern

Der Konzern realisierte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 einen Umsatz von 34,004 (VJ 31,973) Mio. EUR. Damit liegen die Gesamtumsätze der Analytik Jena Gruppe 6,4 % über dem Vorjahr.

Konzernumsatz in Mio. EUR

	II. Quartal		+/-	6 Monate		+/-
	01.01.07 - 31.03.07	01.01.06 - 31.03.06		01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06	
Inland	3,360	3,774	-11,0 %	8,228	8,676	-5,2 %
Ausland	12,692	12,412	2,3 %	25,776	23,297	10,6 %
Total	16,052	16,186	-0,8 %	34,004	31,973	6,4 %

Mit einem Auslandsumsatz in Höhe von 25,776 (VJ 23,297) Mio. EUR verzeichnete der Konzern einen Zuwachs der Exporte von 72,9 % auf 75,8 %.

Europa (ohne Deutschland) bleibt mit einem Umsatzanstieg von 12,9 % für Analytik Jena der größte regionale Absatzmarkt. Die in dieser Region erwirtschafteten Umsätze belaufen sich auf 16,540 (VJ 14,648) Mio. EUR.

Die Umsätze in Asien liegen nach den ersten sechs Monaten mit 6,106 (VJ 6,181) Mio. EUR auf dem Niveau des Vergleichszeitraums. Zu berücksichtigen ist, dass in der Vorjahresperiode ein Großauftrag aus China mit 1,1 Mio. EUR in den Umsätzen enthalten war. Die sich noch in der Anlaufphase befindlichen Aktivitäten der japanischen Vertriebsgesellschaft nehmen derzeit noch keinen nennenswerten Anteil am Gesamtumsatz in Asien ein.

Auf dem amerikanischen Markt baute der Konzern seine Umsätze um 50,1 % auf 1,483 (VJ 0,988) Mio. EUR weiter aus.

Auf dem Heimatmarkt Deutschland verzeichnete Analytik Jena im Periodenvergleich einen Rückgang um 5,2 % von 8,676 Mio. EUR auf 8,228 Mio. EUR.

Umsätze nach Business Units

Konzernumsatz nach Geschäftsbereichen in Mio. EUR

Business Unit	II. Quartal		+/-	6 Monate		+/-
	01.01.07 - 31.03.07	01.01.06 - 31.03.06		01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06	
analytical solutions	7,935	8,319	-4,6 %	16,748	15,404	8,7 %
bio solutions	0,656	0,664	-1,2 %	1,512	1,416	6,8 %
optical solutions	1,595	1,192	33,8 %	3,462	2,768	25,1 %
project solutions	5,866	6,011	-2,4 %	12,282	12,385	-0,8 %

Die Umsatzentwicklung im Instrumentengeschäft setzte sich im zweiten Quartal mit 10,186 (VJ 10,175) Mio. EUR moderater fort als im ersten Quartal. Dies ist im Wesentlichen auf den im Januar des Vorjahres ausgelieferten Großauftrag nach China in Höhe von 1,1 Mio. EUR zurückzuführen. Insgesamt verzeichnete der Konzern nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ein Ansteigen der Umsätze im Instrumentenbereich um 10,9 % auf 21,722 (VJ 19,588) Mio. EUR.

Die Produkte der Business Unit analytical solutions nehmen mit einem Anstieg von 8,7 % auf 16,748 (VJ 15,404) Mio. EUR den größten Umsatzanteil im Instrumentengeschäft in der Berichtsperiode ein. Im Geschäftsbereich bio solutions erzielte der Konzern einen Umsatz von 1,512 (VJ 1,416) Mio. EUR, was einer Steigerung von 6,8 % entspricht. Die Umsätze mit den optischen Consumer-Produkten stiegen im ersten Halbjahr überdurchschnittlich zum Gesamtwachstum um 25,1 % auf 3,462 (VJ 2,768) Mio. EUR an.

Die Umsatzrealisierung im Projektgeschäft liegt mit 12,282 (VJ 12,385) Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung in Mio. EUR*

	Instrumentengeschäft		Projektgeschäft	
	01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06	01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06
Umsatzerlöse	21,722	19,588	12,282	12,385
Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse	9,618	9,826	10,334	10,121
Bruttoergebnis vom Umsatz	12,104	9,762	1,948	2,264
Betriebsergebnis	2,271	1,729	-0,196	-0,001
Finanzergebnis	-0,124	-0,359	-0,117	-0,128
Periodenergebnis	1,295	0,931	-0,203	-0,052
Vermögen	43,436	41,969	20,015	25,272
Schulden	17,830	18,997	16,519	21,205
Investitionen	1,921	3,233	0,040	0,298
Abschreibungen	1,022	0,871	0,070	0,051
Mitarbeiter	423	382	104	95

*außer Angaben zu den Mitarbeitern

Entwicklung der Bruttomarge

Zum Halbjahr verzeichnete der Konzern mit 41,3 % eine gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres um 0,7 Punkte gesunkene Bruttomarge. Dies lässt sich insbesondere auf die gestiegene Exporttätigkeit des Konzerns sowie auf den Währungsdruck zurückführen. Bei der Betrachtung beider Quartale fällt auf, dass die Aufwendungen zur Erzielung der Umsatzerlöse nahezu konstant gehalten werden konnten. Daher stieg das Bruttoergebnis vom Umsatz um 16,8 % überdurchschnittlich von 12,026 Mio. EUR auf 14,052 Mio. EUR an. Die Gesamtbruttomarge im Konzern beläuft sich nach dem ersten Halbjahr 2006/2007 auf 41,3 % (VJ 37,6 %).

Vertrieb und Verwaltung

Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen in Mio. EUR

	II. Quartal		+/-	6 Monate		+/-
	01.01.07 - 31.03.07	01.01.06 - 31.03.06		01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06	
Vertrieb	3,028	3,098	-2,3 %	6,214	5,573	11,5 %
Verwaltung	1,307	0,992	31,8 %	2,580	2,005	28,7 %

Die Aufwendungen im Vertrieb belaufen sich am Ende des ersten Halbjahres auf 6,214 (VJ 5,573) Mio. EUR und stiegen somit 11,5 % an. Die Aufwendungen während des zweiten Quartals im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich von 3,098 Mio. EUR auf 3,028 leicht.

Während sich die Vertriebsaufwendungen im Instrumentengeschäft von 3,889 Mio. EUR auf 4,737 Mio. EUR erhöhten, liegen diese Kosten im Projektgeschäft mit 1,477 Mio. EUR rund 12,3 % unter denen des Vorjahres.

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen im Berichtszeitraum um 28,7 % auf 2,580 Mio. EUR zu. Die Erhöhung ist hauptsächlich auf die gestiegene Mitarbeiterzahl, u.a. durch die neue Tochtergesellschaft in Japan, und damit auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen.

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Mio. EUR

	II. Quartal		+/-	6 Monate		+/-
	01.01.07 - 31.03.07	01.01.06 - 31.03.06		01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06	
FuE	0,934	0,971	-3,8 %	2,272	1,858	22,3 %

Im ersten Halbjahr 2006/2007 stiegen die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen nach Abzug von Aktivierungen und Zuschüssen (1,386 (VJ 1,203) Mio. EUR) um 22,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum an. Es entstanden Aufwendungen in Höhe von 2,272 (VJ 1,858) Mio. EUR.

Im Unternehmensbereich Forschung und Entwicklung waren am Bilanzstichtag 84 Mitarbeiter beschäftigt – im Vergleich zu 82 Mitarbeitern im vorangegangenen Jahr.

Ergebnis

Zum Ende des ersten Halbjahres erreichte der Konzern im Instrumentengeschäft mit 2,271 (VJ 1,729) Mio. EUR eine neue Rekordmarke beim operativen Resultat. Im Projektgeschäft konnte Analytik Jena das ausgeglichene Ergebnis des Vorjahres (VJ -0,001 Mio. EUR) nicht behaupten. Das Segment verzeichnete ein Ergebnis von minus 0,196 Mio. EUR. Insgesamt stieg das EBIT im Konzern um 20,1 % von 1,728 Mo. EUR auf 2,075 Mio. EUR. Die operative Ergebnismarge konnte von 5,4 % auf 6,1 % verbessert werden.

Der Saldo aus Finanzerträgen und -aufwendungen konnte mit -0,241 (VJ -0,487) Mio. EUR um mehr als die Hälfte verringert werden. Das Ergebnis vor Steuern kletterte somit überdurchschnittlich um 47,8 % auf 1,834 (VJ 1,241) Mio. EUR. Insgesamt erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2006/2007 einen Periodenüberschuss von 1,135 (VJ 0,849) Mio. EUR. Dies entspricht einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 24,2 %.

Konzernergebnis in Mio. EUR (EPS in EUR)

	II. Quartal		+/-	6 Monate		+/-
	01.01.07 - 31.03.07	01.01.06 - 31.03.06		01.10.06 - 31.03.07	01.10.05 - 31.03.06	
EBITDA	1,362	1,052	29,5 %	3,167	2,650	19,5 %
EBIT	0,787	0,570	38,1 %	2,075	1,728	20,1 %
EBT	0,662	0,415	59,5 %	1,834	1,241	47,8 %
Periodenüberschuss	0,409	0,285	43,5 %	1,135	0,849	24,2 %
EPS (unverwässert)	0,09	0,08	12,5 %	0,24	0,23	4,3 %
EPS (verwässert)	0,08	0,08	-	0,23	0,23	-

Bilanzentwicklung

Auf der Aktivseite der Bilanz haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Halbjahr von 9,848 Mio. EUR auf 7,163 Mio. EUR reduziert. Dem gegenüber steht eine Erhöhung der Sachanlagen um 0,654 Mio. EUR auf 11,650 Mio. EUR sowie eine Zunahme der Vorräte um 1,177 Mio. EUR auf 12,283 Mio. EUR. Außerdem haben sich die Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden um 6,369 Mio. EUR auf 14,447 Mio. EUR aufgrund angelaufener Projekte erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich zum Ende der Berichtsperiode von 11,051 Mio. EUR auf 9,035 Mio. EUR. Die kurzfristigen Darlehen des Konzerns wurden von 2,150 Mio. EUR um annähernd die Hälfte auf aktuell 1,086 Mio. EUR reduziert.

Bei den Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo war im Vergleich zum 30. September 2006 ein Anstieg um 3,727 Mio. EUR auf 6,695 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme des Konzerns blieb mit 63,451 Mio. EUR im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2006 (63,607 Mio. EUR) nahezu unverändert. Infolge des um 1,464 Mio. EUR auf 29,102 Mio. EUR angestiegenen Eigenkapitals und der gesunkenen Bilanzsumme ergibt sich eine Erhöhung der Eigenkapitalquote von 43,5 % auf nunmehr 45,9 %.

WEITERE ANGABEN

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel des Konzerns belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 7,288 Mio. EUR (per 30.09.06: 11,735 Mio. EUR). Im Wesentlichen dienen die gebundenen Finanzmittel der Vorfinanzierung von Großaufträgen im Geschäftsbereich project solutions sowie der Deckung des Working Capital-Bedarfs für das deutlich gewachsene Geschäftsvolumen im Instrumentensegment.

Personal

Der Konzern beschäftigte per Bilanzstichtag insgesamt 527 Mitarbeiter und 35 Auszubildende (VJ 477 Mitarbeiter und 31 Auszubildende). Dabei entfallen auf das Instrumentengeschäft 423 (VJ 382) und auf das Projektgeschäft 104 (VJ 95) Mitarbeiter. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres sind 8,802 (VJ 7,937) Mio. EUR an Personalkosten angefallen.

Eigene Aktien

Zum Bilanzstichtag 31. März 2007 hält Analytik Jena 175.120 Stück eigene Aktien im Bestand (per 30.09.06: 220.120 Stück).

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Dem Vorstand der Analytik Jena AG sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage haben bzw. sich wesentlich auf die Chancen und Risiken des Unternehmens auswirken könnten.

Anteilsbesitz der Organe

Bezugsrechte und Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2007:

	Aktien		Optionen	
	31.03.2007	31.03.2006	31.03.2007	31.03.2006
Vorstand				
Klaus Berka	750.000	750.000	12.000	16.500
Jens Adomat	650.000	650.000	12.000	16.000
Stefan Döhmen	---	---	---	---
Aufsichtsrat				
Alexander von Witzleben	2.083	2.083	---	---
Prof. Dr. Manfred Grün	2.272	2.272	---	---
Dr. Nikolaus Reinhuber	2.083	2.083	---	---

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Wir gehen davon aus, dass sich die positive Entwicklung des Unternehmens auch im dritten Quartal fortsetzt. Zwar erwarten wir dabei nicht ganz die Dynamik des ersten Halbjahres, sehen aber insgesamt eine Verbesserung der Ergebnisse in allen Bereichen.

Als kritisch für uns bewerten wir die aktuelle Entwicklung des Dollarkurses. Wir verzeichnen insbesondere in Asien einen zunehmenden Preisdruck am Markt. Um diesem Druck entgegenwirken zu können, richtet sich unser interner Fokus auf die weitere Senkung der Herstellkosten.

Innerhalb des Projektgeschäftes gehen wir im dritten Quartal von einer nur leichten Belebung aus. Erst mit Beginn umfangreicher Lieferungen im Projekt „Einrichtung der medizinischen Fakultät der Lomonossow Universität“ im vierten Quartal des Geschäftsjahres erwarten wir deutliche Steigerungen der Umsätze für dieses Segment.

Auf Basis unserer Halbjahreszahlen und des aktuellen Geschäftsverlaufs bestätigen wir unsere im März veröffentlichten Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Geschäftsjahr 2006/2007.

Finanzkalender

Datum	Anlass	Ort
15. Mai	Veröffentlichung 6-Monatsbericht 2006/2007	Jena
16. Mai	Teilnahme an der III. Münchner Kapitalmarkt Konferenz	München
10. August	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2006/2007	Jena

* Diese Termine unterliegen möglicherweise kurzfristigen Änderungen. Die aktuelle Version des Finanzkalenders ist auf der Internetseite des Unternehmens einzusehen.

Analytik Jena AG

Konrad-Zuse-Straße 1
07745 Jena/Germany

Telefon +49 (0) 36 41 / 77 70
Telefax +49 (0) 36 41 / 77 92 79

E-Mail info@aj-group.de
www.aj-group.de

Investor Relations & Unternehmenskommunikation

Thomas Fritsche

Telefon +49 (0) 36 41 / 77 92 81
Telefax +49 (0) 36 41 / 77 99 88

E-Mail ir@aj-group.de

ISIN-Nummer: DE0005213508